

Lärmgutachten Fussballstadion Torfeld Süd (Aarau)

Die HRS Real Estate AG projiziert und realisiert das neue Fussballstadion Torfeld Süd in Aarau. EBP hat die Lärmbelastung durch das neue Stadion berechnet und visualisiert.

Für die Umnutzung des Gebiets Torfeld Süd in Aarau hat die Stadt Aarau in kooperativer Zusammenarbeit mit der Projektentwicklerin und Investorin HRS Real Estate AG und Mobimo sowie den Architekten Burkard Meyer einen Gestaltungsplan erarbeitet und im Juni 2009 öffentlich aufgelegt.

Das Herzstück dieses neuen Gebiets bildet das neue Fussballstadion des FC Aarau, welches von HRS Real Estate AG projiziert und realisiert wird. Das Bauprojekt dieses Stadions wurde parallel zum Gestaltungsplan ebenfalls öffentlich aufgelegt.

EBP hat den Umweltverträglichkeitsbericht sowohl für den Gestaltungsplan als auch für das Bauprojekt erarbeitet. Im Rahmen der Umweltabklärungen für das Stadion wurde auch die Lärmbelastung des Fussballstadions berechnet, visualisiert und beurteilt. Für die Beurteilung der Lärmbelastung durch das Fussballstadion gibt es in der Schweiz keine Belastungsgrenzwerte in der Lärmschutzverordnung (LSV). Deshalb wurden die Immissionsrichtwerte der 18. Bundesimmissionsschutzverordnung (18. BImSchV, Sportanlagenlärmschutzverordnung) von Deutschland herangezogen.

Die Berechnungen wurden mit dem Computerprogramm Cadna/A durchgeführt. Als Lärmquellen sind Spieler, Schiedsrichter (Pfiffe), Zuschauer, Lautsprecher (differenziert nach Durchsagen und Musikeinspielungen) sowie Autofahrten berücksichtigt. Die bezüglich Emissionen relevanteste Lärmquelle sind dabei die rund 40 Lautsprecher. Da deren Richtwirkung stark von der Frequenz abhängig ist, wurden die Berechnungen pro Frequenzband durchgeführt. Nachfolgend sind die Resultate für die Beurteilungsperiode "Werktag Tag" (08.00 bis 20.00 Uhr) in Form eines Isolinenplans illustriert.

Auftraggeber

HRS Real Estate AG

Fakten

Zeitraum 2009

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Thomas Leutenegger
thomas.leutenegger@ebp.ch